

Springer Code of Conduct (CoC) - für Geschäftspartner -

Geltungsbereich: Direkte und indirekte Lieferanten sowie alle weiteren Geschäftspartner der Springer GmbH

Die Springer GmbH hat sich weltweit ein profitables Wachstum und gesellschaftliche Verantwortung zum Ziel gesetzt. Die Kombination von ökonomischen mit sozialen und ökologischen Zielsetzungen hat für die Springer GmbH einen hohen Stellenwert.

Der „Springer Code of Conduct – für Geschäftspartner“ stellt unsere Erwartungen an die Einstellung und das Verhalten unserer Geschäftspartner dar und bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung.

Unsere Grundsätze:

1. Einhaltung der Gesetze

Geschäftspartner verpflichten sich, alle relevanten Gesetze und Verordnungen, sowohl national als auch die der Europäischen Union (EU) sowie die Konventionen der Internationalen Labour Organisation (ILO) einzuhalten.

2. Wahrung der Menschenrechte

Die Achtung der Menschenrechte hat höchste Priorität. Geschäftspartner gewährleisten stets die Einhaltung der Rechte der Mitarbeiter sowie die Wahrung der Identität und den Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen.

3. Zwangs- und Pflichtarbeit

Menschenrechtsverletzende Arbeit lehnen wir ab. Geschäftspartner machen unter keinen Umständen Gebrauch von Zwangs- und Pflichtarbeit, moderner Sklaverei oder von Menschenhandel. Alle Mitarbeiter müssen die Freiheit haben, das Arbeitsverhältnis unter Einhaltung einer angemessenen Frist zu kündigen.

4. Chancengleichheit

Die Geschäftspartner verpflichten sich zu einem Arbeitsumfeld, welches frei von jeglichen Formen von Diskriminierung und Belästigungen ist.

5. Arbeit von Kindern und Jugendlichen

Geschäftspartner stehen dafür ein, dass die Rechte von Kindern und Jugendlichen geachtet werden, jede Form von Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen wird nicht toleriert. Es dürfen keine Mitarbeiter eingestellt werden, die nicht ein Mindestalter von 15 Jahren vorweisen.

6. Arbeitssicherheit und Gesundheit

Die Geschäftspartner müssen die Sicherheit am Arbeitsplatz gewährleisten. Die Erfüllung nationaler Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutzgesetze ist für unsere Geschäftspartner eine Verpflichtung.

7. Arbeitszeit

Die Geschäftspartner gewährleisten die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitszeiten und gesetzlichen Feiertagen.

8. Entlohnung und Sozialleistungen

Vergütungen und Leistungen entsprechen mindestens den Anforderungen der nationalen gesetzlichen Bestimmungen und orientieren sich an dem branchenüblichen Entgelten.

Springer Code of Conduct (CoC) - für Geschäftspartner -

9. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen

Geschäftspartner müssen das Recht der Mitarbeiter auf Organisations- und Versammlungsfreiheit sowie auf Verhandlungsfreiheit von Kollektivverträgen achten und respektieren.

10. Beschwerdeverfahren und Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen

Geschäftspartner richten Mittelungswege ein, über die mögliches unrechtmäßiges Verhalten angezeigt werden kann. Mitarbeiter werden ermutigt Fehlverhalten zu melden ohne nachteilige Maßnahmen wie Bedrohungen und Schikanen befürchten zu müssen. Jede Mitteilung wird vertraulich behandelt.

11. Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Geltende Gesetze und Mindestabforderungen an den Klima- und Umweltschutz einzuhalten, fordern wir auch von unseren Lieferanten und Partnern. Folgende Punkte sind uns hierbei besonders wichtig:

- Sorgsamer Umgang mit Ressourcen (u.a. Wasser und Energie)
- Vermeidung von Abfällen und Emissionen
- Einsatz umweltschonender Materialien sowie verantwortungsbewusstes Verhalten mit Chemikalien
- Beitrag zur Erhaltung der Wasser- und Luftqualität

Eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltbilanz sollte stets verfolgt werden.

Die ökologische Verantwortung zieht sich über die gesamte Lieferkette, dementsprechend erwarten wir eine Weitergabe von Nachhaltigkeitsanforderungen an Ihre Lieferanten.

12. Geistiges Eigentum und Datenschutz

Geschäftspartner verpflichten sich, Betriebsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum Dritter zu wahren. Es ist sicherzustellen, dass Plagiate keine Anwendung finden. Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit besteht auch nach Beendigung des Geschäftsverhältnisses unbegrenzt weiter. Erhaltene Daten werden nur unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet.

13. Korruption und Bestechung

Jegliche Form von Korruption und Bestechung ist streng untersagt. Unsere Lieferanten und Partner verpflichten sich keine Geschenke, Zahlungen, Dienstleistungen oder Einladungen anzubieten, zu fordern und/oder anzunehmen, die eine Geschäftsbeziehung in unzulässiger Weise beeinflussen könnten.

14. Wettbewerbsrecht

Abreden, die Preise oder Konditionen beeinflussen oder sonstige Maßnahmen, die den freien Wettbewerb unzulässig behindern, sind unzulässig. Geschäftspartner achten den fairen Wettbewerb mit Marktbegleitern und halten entsprechend alle anwendbaren inländischen, EU- bzw. ausländischen Kartellgesetze ein.

15. Vermeidung von Interessenkonflikten

Lieferanten und Partner der Springer GmbH lassen sich nicht von finanziellen oder persönlichen Interessen oder Beziehungen beeinflussen. Entscheidungen werden ausschließlich auf Grundlage sachlicher Kriterien getroffen.

Springer Code of Conduct (CoC) - für Geschäftspartner -

16. Finanzielle Verantwortung

Die finanzielle Verantwortung und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben ordnungsgemäßer Buchführung und Offenlegungsvorschriften müssen für unsere Geschäftspartner selbstverständlich sein.

17. Ausfuhrkontrollen und Wirtschaftssanktionen

Geschäftspartner halten die jeweils geltenden Gesetze für Im- und Export von Waren und Dienstleistungen strikt ein und beachten die Sanktionslisten.

Verstößt ein Lieferant gegen den Kodex, ergreifen wir je nach Situation unterschiedliche Maßnahmen.

Geschäftsbeziehungen können bis zur Korrektur ausgesetzt oder direkt beendet werden. Bei Missachtung kann es zusätzlich zu rechtliche Folgen kommen.